

Neuer Pastor in Kirchtimke

Regionalbischof Hans Christian Brandy ordiniert Christoffer Klemme

Glaube und Verstand – beides sei wichtig für den Dienst eines Pastors. Dies betonte Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy in seiner Predigt zur festlichen Ordination von Christoffer Klemme. Der junge Theologe, der seinen Dienst als Pastor in Kirchtimke am letzten Sonntag antrat, hatte sich für seine Ordination ein Bibelwort ausgesucht, in dem von beiden die Rede ist. *„Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen“*, heißt es im Buch der Sprüche.

„Zum Glauben gehört der Verstand, gehört das Durchdenken“, so Brandy im Gottesdienst. „Wir brauchen Theologie, die das Evangelium für unsere Zeit bedenkt. Und wir brauchen die kritische Reflexion des Glaubens – schon wenn wir sehen, wie viel Missbrauch heute auch im Namen von Religionen getrieben wird.“ Es gehe im alttestamentlichen Bibelwort nicht gegen den Verstand, sondern um eine andere Dimension des Lebens. „Es geht um unser Leben in der Perspektive Gottes, im Licht der Ewigkeit.“ Es gehe um eine Wirklichkeit, die höher sei als die menschliche Vernunft. „Um eine Wirklichkeit der Liebe und des Friedens Gottes, die wir uns selbst nicht sagen können, um ein Geheimnis, das wir niemals erfassen können.“

Die Lacher hatte der leitende Theologe auf seiner Seite, als er den örtlichen Fußballverein darauf hinwies, dass mit Christoffer Klemme nun ein Pastor vor Ort sei, der bereits in der Kreisliga gespielt habe. „Wenn ich zum FC Ummel gehören würde, der hier wohl für den Herrenfußball zuständig ist, würde ich ganz schnell mal beim neuen Pastor vorstellig werden“, so Brandy.

Christoffer Klemme ist in einem Pfarrhaus aufgewachsen und studierte in Göttingen und Leipzig Evangelische Theologie. Sein Vikariat absolvierte er in Daverden im Kirchenkreis Verden. Seine Partnerin Lena Helmers, die nach ihrem Universitätsexamen ebenfalls in Kirchtimke leben wird, lernte der 29-jährige Geistliche bereits im Studium kennen. Klemme ist nicht nur begeisterter Hobby-Fußballer, sondern auch leidenschaftlicher Hobby-Musiker.

Er freue sich auf seine Aufgabe als Gemeindepastor, so Klemme. „Denn der Beruf ist sehr vielfältig. Ich habe viel mit Menschen zu tun und kann gleichzeitig auch von dem erzählen, woran ich glaube.“ Pastor und Gemeinde seien gemeinsam auf dem Weg, die erste Zeit werde für ihn geprägt sein durch das Zuhören und sich Zeit nehmen, um die Menschen vor Ort kennenzulernen. Er habe den Eindruck, dass sich viele Menschen freuten, dass er da sei. „Das macht den Start einfacher.“